

Die AST GmbH lädt Kursteilnehmer von BeST ein Robotertechnik fasziniert Schüler und Schülerinnen der Oberstufe

Wikipedia Deutsch - Die freie Enzyklopädie

Roboter sind [stationäre](#) oder [mobile Maschinen](#), die nach einem bestimmten [Programm](#) festgelegte Aufgaben erfüllen. Allerdings hat sich die Bedeutung im Laufe der Zeit gewandelt. Der Begriff Roboter (tschechisch: *robot*) wurde von [Josef](#) und [Karel Capek](#) Anfang des [20. Jahrhunderts](#) durch die [Science-Fiction-Literatur](#) geprägt. Sein Ursprung liegt im slawischen Wort *robota*, welches mit Arbeit, Fronarbeit oder Zwangsarbeit übersetzt werden kann. 1921 beschrieb Karel Capek in seinem Theaterstück [R.U.R.](#) in Tanks gezüchtete menschenähnliche künstliche Arbeiter. Mit seinem Werk greift Capek das klassische Motiv des [Golems](#) auf. Heute würde man Capeks Kunstgeschöpfe als [Androiden](#) bezeichnen. Vor der Prägung dieses Begriffes wurden Roboter zum Beispiel in den Werken von [Stanislaw Lem](#) als [Automaten](#) oder [Halbautomaten](#) bezeichnet.

Seit Jahrhunderten faszinieren Visionen über künstliche Wesen die Menschheit. Nun erobern diese Visionen zunehmend die Wirklichkeit; Robotertechnik hat Einzug in die Industrie gehalten. Weltweit sind zurzeit etwa 1 Million Industrie-Roboter im Einsatz. Ihre Zahl ist steigend, ebenso wie sich ihre Einsatzmöglichkeiten mehren. Aus den Montagehallen der Automobilindustrie sind sie nicht mehr weg zu denken, und überall dort, wo gefährliche und schmutzige Arbeiten zu verrichten sind,

gewinnen Roboteranwendungen zunehmend an Bedeutung.

Ein weiteres wichtiges innovatives Einsatzfeld ist der Service-Bereich im professionellen wie privatem Umfeld.

Vor diesem Hintergrund hat BeST, das Bergische Schul Technikum, Solingen, sehr erfolgreich für Oberstufen-Schüler Kurse angeboten, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Roboter selbst zu bauen und zu programmieren. – Der krönende Abschluss war eine Exkursion zur Firma AST GmbH (Partner der Maschinenbau Kooperation Wuppertal, siehe auch: http://www.maschinenbau-kooperation.de/de/news/news_090322.htm). Eine Kernkompetenz von AST ist die Programmierung von Industrie-Robotern, z. B. für millimetergenaues Greifen und Ablegen von Werkstücken bei hohen Taktfrequenzen – wenn nötig in giftigem, heißem, kaltem, schmutzigem, nassem Umfeld, auch in Verbindung mit zusätzlichen Funktionen wie z. B. der Farb- und Formerkennung und der Messtechnik, die während der Roboteraktionen ausgeführt werden.

Wilfried Wengenroth, Geschäftsführer der AST GmbH, betreute die interessierten Schülerinnen und Schüler. Sie hatten bei der Exkursion Gelegenheit aus erster Hand Informationen über ein interessantes und zukunftsicheres Studienggebiet und Arbeitsfeld zu erhalten. Ein High Light der Exkursion war es, mit einem ferngesteuerten Roboter die eigene Unterschrift zu üben. **HGA-2009-03-25**

Links zum Thema:

https://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/1956367_0_2147_faszinierende-videos-roboter-in-aktion.html.

<http://www.nrw-best.de/konzept/kurzbeschreibung.html>.

<http://www.maschinenbau-kooperation.de/de/index.html>.

<http://www.ast-gmbh.com/de/index.html>.

